

Herbert Kickl  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0174-II/2/a/2019

Wien, am 9. April 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Nationalrätin Daniela Holzinger-Vogtenhuber, BA, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. März 2019 unter der Nr. **3032/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gewalt bei Obsorgestreitigkeiten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *In wie vielen Fällen kommt es im Zusammenhang mit Obsorge-Streitigkeiten zu Gewalt in der Familie, die polizeilich erfasst werden?*
  - a. *Auflistung seit 2003, nach Täter-Opfer-Beziehung und nach Bundesländern.*
- *In wie vielen Fällen kommt es im Zusammenhang mit Unterhaltsstreitigkeiten zu Gewalt in der Familie, die polizeilich erfasst werden?*
  - a. *Auflistung seit 2003, nach Täter-Opfer-Beziehung und nach Bundesländern.*

Entsprechende anfragespezifische Statistiken werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven bundesweit durchzuführenden manuellen Auswertung aller relevanten Aktenvorgänge ab dem Jahr 2003 wird auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden enormen Ressourcenbindung im

Sinne der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Herbert Kickl



